



# INTERREG IIIA

*Tschechische Republik – Freistaat Bayern*

**im Pilsner Bezirk**

# INTERREG IIIA Tschechische Republik – Freistaat Bayern im Pilsner Bezirk



Diese Information wurde finanziell von der Europäischen Union und vom Pilsner Bezirk getragen.

# INHALT

<b>Vorwort des Hauptmanns des Pilsner Bezirkes</b> .....	2
<b>Interreg IIIA Tschechische Republik – Freistaat Bayern</b> .....	3
<b>Teil I – Interreg IIIA im Pilsner Bezirk</b> .....	4
■ Referat Fonds und Programme der EU .....	4
■ Informieren .....	6
<b>Teil II – Interreg IIIA Tschechien – Bayern in Zahlen</b> .....	7
■ Leitungsausschüsse .....	7
■ Aufteilung der Finanzen für einzelne Massnahmen .....	9
<b>Teil III – Projekte Interreg IIIA Tschechien – Bayern im Pilsner Bezirk</b> .....	11
■ Massnahmen 1.1 – Wirtschaftskooperation und Entwicklung des Wirtschaftsraums .....	11
■ Massnahmen 1.2 – Fremdenverkehr, Freizeit und Erholung .....	13
■ Massnahmen 2.1 – Verkehr .....	22
■ Massnahmen 2.2 – Sonstige Infrastruktur .....	23
■ Massnahmen 3.1 – Naturschutz und umweltschutz .....	24
■ Massnahmen 3.2 – Raumordnung und Entwicklung der Provinz .....	25
■ Massnahmen 4.1 – Berufsbildung und Arbeitsmarkt .....	28
■ Massnahmen 4.2 – Allgemeinbildung, Wissenschaft, Forschung, Kultur, Gesundheit u. Zivilschutz .....	29
■ Massnahmen 4.3 – Netze .....	31
<b>Teil IV – Projekte ohne Förderung</b> .....	32

## Vorwort des Hauptmanns des Pilsner Bezirkes

Liebe Leser,

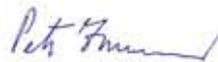


die Publikation, die Sie gerade aufgemacht haben, entstand dank der Förderung aus der Europäischen Union, deren reguläres Mitglied die Tschechische Republik seit Mai 2004 ist. Die Publikation bringt eine ausführliche Übersicht der Projekte, die aus dem grenzüberschreitenden Programm „Interreg III A Tschechische Republik – Freistaat Bayern“ in den Jahren 2004 – 2006 finanziert wurden. Man konnte die Projekte im Pilsner Bezirk, im Südböhmischen Bezirk oder im Karlsbader Bezirk realisieren.

Es freut mich sehr, dass man im Pilsner Bezirk im Vergleich mit den vorgenannten Bezirken die meisten Anträge einreichte, und ich bin zugleich auch dementsprechend stolz darauf, dass nach der Beurteilung der Anträge die Antragsteller aus dem Pilsner Bezirk dank der Einmaligkeit ihrer Ideen und dank der Qualität der eingereichten Projekte 51 % der Gesamtsumme, die für alle drei Bezirke vorgesehen war, erhalten haben. Ich bin fest davon überzeugt, dass die europäischen Finanzen auch in der nächsten Programmperiode 2007 – 2013, in der das Programm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit das Interreg III A ablösen wird, zur dynamischen Entwicklung

des Bezirkes, zum Erreichen internationaler Standards in verschiedensten Aufbaubereichen, bzw. zur Modernisierung der Infrastruktur, zur umfassenden Entwicklung der Menschenressourcen sowie zur Lösung sozialer und wirtschaftspolitischer Fragen ihren Beitrag leisten werden.

Ich hoffe, dass die Informationen in dieser Publikation sowohl für den entsprechenden Überblick, als auch als Inspiration für künftige Antragsteller dienen werden.



MUDr. Petr Zimmermann  
Hauptmann des Pilsner Bezirkes

# Interreg IIIA Tschechische Republik – Freistaat Bayern

Die Initiative der Gemeinschaft Interreg IIIA ist auf die Förderung grenzüberschreitender Kooperation der Nachbarregionen orientiert, wobei der Pilsner Bezirk gemeinsam mit dem Südböhmischen Bezirk und mit dem Karlsbader Bezirk zum Interreg IIIA Tschechische Republik – Freistaat Bayern gehören. Die Zuschüsse aus den Strukturfonds betragen in der Periode 2004 – 2006 für alle drei Bezirke insgesamt 8 600 000 Euro.

Den Empfang der Projekte, ihre Prüfung und Beurteilung betreut im Pilsner Bezirk die S-RR, die nach den Ergebnissen der Beurteilung die Projekte dem Leitungsausschuss von Interreg IIIA zur Bestätigung empfiehlt.

Der Leitungsausschuss besteht aus Vertretern tschechischer und bayerischer Institutionen zentraler und regionaler Ebene, wobei er ungefähr dreimal jährlich gemeinsam die tschechischen und bayerischen Projekte beurteilt. In Tschechien wurden die Projekte laufend seit dem 1. August 2004 bis 19. April 2006 eingereicht.

Das Programm der Initiative der Gemeinschaft INTERREG IIIA ist insbesondere auf kleinere Vorhaben orientiert. Bei der Auswahl der Projekte werden die faktische grenzüberschreitende Wirkung beiderseits der Landesgrenze und das Element der Annäherung der Menschen und Institutionen bei der Vorbereitung und bei der anschließenden Ausführung der Projekte akzentuiert.



### Interreg IIIB CADSES

Das Hauptziel der Initiative Interreg IIIB CADSES ist es, die transnationale Zusammenarbeit der zentralen, regionalen und lokalen Behörden der Länder im CADSES-Raum zu entwickeln.

### Interreg IIIC

Die Initiative Interreg IIIC konzentriert sich auf die überregionale Zusammenarbeit im europäischen Raum.

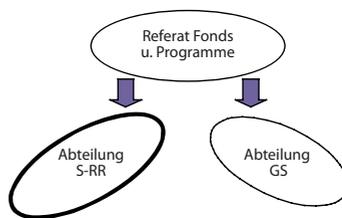


## TEIL I – INTERREG IIIA IM PILSNER BEZIRK

### Referat Fonds und Programme der EU



Das Referat Fonds und Programme der EU (FPEU) gliedert sich in die Abteilung Sekretariat des Regionalrates in der Region des Gemeinsinns Südwest (S-RR) und die Abteilung Grantenschemen (GS). Für die Zuteilung der Finanzen ist bei der Initiative Interreg IIIA Tschechien – Bayern die S-RR zuständig.



**Anschrift:**

Der Regionalbehörde der Pilsener Region  
 Referat Fonds und Programme der EU  
 Škroupova 18  
 306 13 Plzeň

**Referatsleiterin:**

Ing. Eva Jindrová  
 Tel: +420 377 195 668  
 +420 724 525 200  
 eMail: eva.jindrova@kr-plzensky.cz

**Sachbearbeiterinnen im S-RR:**

Petra Kúsová, BA

Tel: +420 377 195 618

+420 724 525 204

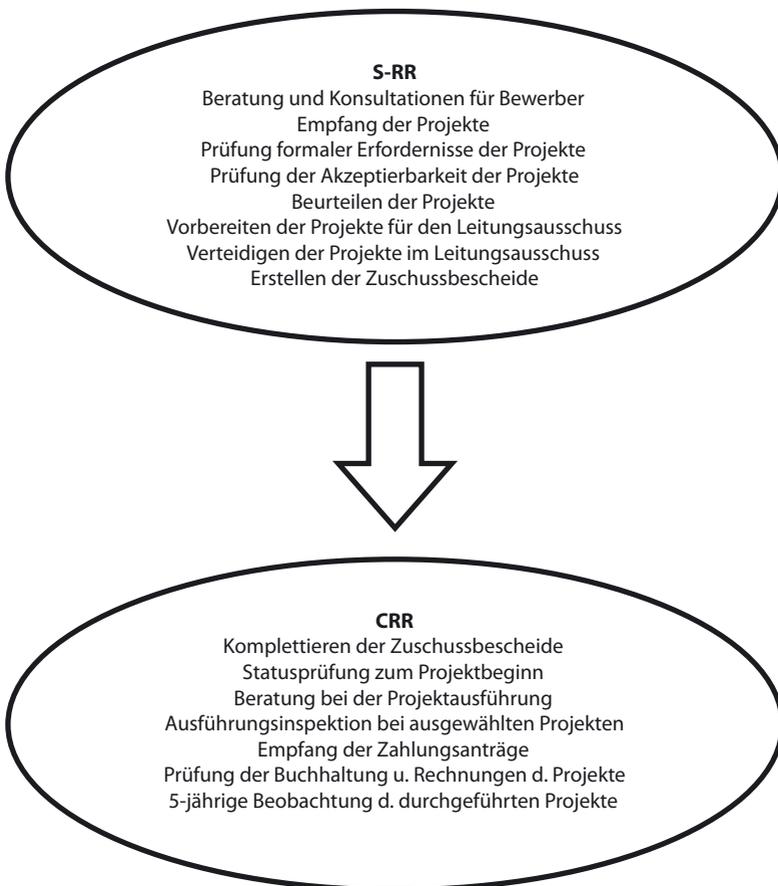
eMail: petra.kusova@kr-plzensky.cz

Ing. Ladislava Khaurová

Tel: +420 377 195 265

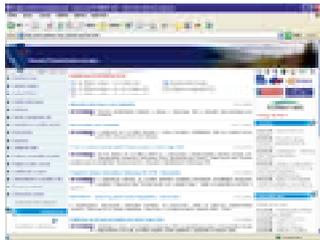
+420 724 224 316

eMail: ladislava.khaurova@kr-plzensky.cz



## Informieren

Das Interreg IIIA öffnet dem öffentlichen Wirtschaftsbereich viele Möglichkeiten zur Entwicklung grenzüberschreitender Kooperation. Das Informieren der Abteilung S-RR hatte zum Ziel, die Bewerber mit der Zielsetzung des Programms, mit den Konditionen zum Erstellen qualitativ hochwertiger Projekte, mit dem Prozess ihrer Beurteilung, Bestätigung und anschließender Inspektionen vertraut zu machen.



Die wichtigste Informationsquelle für die Bewerber um Zuschüsse aus den EU-Fonds ist die **Webseite** [www.plzensky-kraj.cz](http://www.plzensky-kraj.cz) des Referats Fonds und Programme der EU. Die Webseite wird laufend aktualisiert und enthält alle wichtigen Informationen und Hinweise für die Bewerber um EU-Zuschüsse.

Das S-RR veranstaltete einige **Informationseminare**, bei denen man aktuelle Zuschussmöglichkeiten und Konditionen für geeignete Projekte darstellte. In 2004 und 2005 veranstaltete das S-RR sieben Informationseminare zum Interreg IIIA, an denen insgesamt 230 Bewerber teilgenommen haben.



Mitarbeiter im S-RR werden auch zu auswärtigen Seminaren, Rundtischgesprächen und sonstigen Veranstaltungen betreffend der EU-Zuschüsse und zum aktuellen Stand ihrer Anwendung im Bezirk eingeladen.

Seit Juli 2004, wo das Interreg IIIA für die Tschechien an der bayerischen Landesgrenze begann, erteilten die Mitarbeiter des S-RR unentgeltliche **Konsultationen** für Zuschussbewerber mit bereits durchdachten Projektvorhaben. Bei den Konsultationen wurden Mängel behoben, die die erfolgreiche Beurteilung der Projekte gefährden könnten. Da das Interesse der Bewerber groß war, erteilte man die Konsultationen täglich, sowohl telefonisch, elektronisch, als auch persönlich.

## TEIL II – INTERREG IIIA TSCHECHIEN – BAYERN IN ZAHLEN

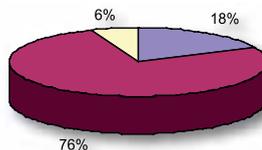
### Leitungsausschüsse



#### 10. Leitungsausschuss – 2. 12. 2004 – Marktredwitz

Der Leitungsausschuss der Initiative Interreg IIIA Tschechien – Bayern, der zum ersten Mal auch tschechische Projekte bestätigte, tagte am 2. Dezember 2004 in Marktredwitz. Obwohl das Interreg IIIA entlang der bayerischen Landesgrenze erst langsam anließ, wurden im Pilsner Bezirk insgesamt 16 Zuschussanträge bestätigt. Der Leitungsausschuss beschloss schließlich Zuschüsse in Höhe von insgesamt 8 Mio. Kronen zur Ausführung von 12 von ihnen, d.h. 249 000 Euro aus dem EU-Fonds für Regionalentwicklung. Fast 20 Mio. Kronen wurden für die Euroregion Böhmerwald für das sog. Dispositionsfonds kleiner und Non-Investitions-Projekte und für dessen Verwaltung bestätigt. Das Pilsner Bezirk erhielt fast 120 000 Kronen als Zuschuss zur Vergütung der Interreg-Verwaltungskosten.

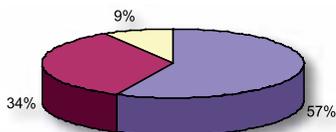
	Zuschüsse / EUR
Karlsbader Bezirk	57 562
Pilsner Bezirk	249 122
Südböhmischer Bez.	18 975



#### 11. Leitungsausschuss – 19. 4. 2005 – Darovanský dvůr

Der Leitungsausschuss beurteilte bei seiner Tagung im April 2005 in Darovanský dvůr bei Pilsen 27 Projekte aus dem Pilsner Bezirk. Der Leitungsausschuss beschloss Zuschüsse für 12 von ihnen und bestätigte Zuschüsse in Höhe von insgesamt 30,5 Mio. Kronen, d.h. 1 Mio. Euro.

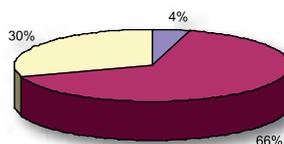
	Zuschüsse / EUR
Karlsbader Bezirk	1 692 764
Pilsner Bezirk	1 016 117
Südböhmischer Bez.	258 095



### 12. Leitungsausschuss – 22. 9. 2005 – Waldkirchen

Die Tagung des Leitungsausschusses im September veranstaltete der bayerische Partner in der Stadt Waldkirchen. Von den 45 im Pilsner Bezirk eingereichten Zuschussanträgen wurden Zuschüsse für 27 Projekte in Höhe von insgesamt 67 Mio Kronen, d.h. 2,2 Mio Euro bestätigt. Da bei mehreren Maßnahmen, beispielsweise beim Fremdenverkehr und bei der Allgemeinbildung, für bestätigte Zuschussanträge nicht mehr genug Finanzen da waren, bestätigte die EU-Kommission den Antrag auf Finanztransfer für diese Projekte aus den bisher nicht komplett verwendeten Maßnahmen.

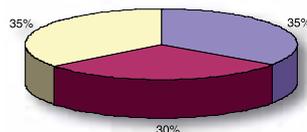
	Zuschüsse / EUR
Karlsbader Bezirk	134 615
Pilsner Bezirk	2 235 383
Südböhmischer Bez.	1 019 434



### 13. Leitungsausschuss – 22. 2. 2006 – Strakonice

Die Februar-Tagung des Leitungsausschusses fand in Strakonice statt. Im Hinblick auf die wenigen noch übrig bleibenden Finanzen wurden nur einige Projekte eingereicht. Im Pilsner Bezirk wurden nur 4 Projekte bestätigt, 3 davon im Bereich Fremdenverkehr und 1 Projekt im Bereich der Berufsausbildung. Alle 4 Projekte erhielten ihren Zuschuss, und zwar in der beantragten Höhe.

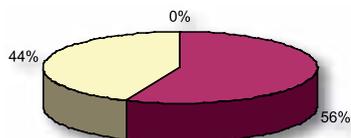
	Zuschüsse / EUR
Karlsbader Bezirk	126 795
Pilsner Bezirk	107 840
Südböhmischer Bez.	129 638



### 14. Leitungsausschuss – 28. 6. 2006 – Marktredwitz

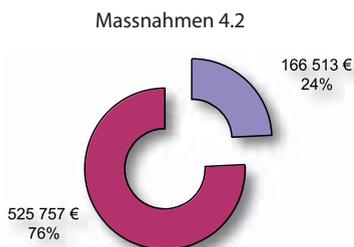
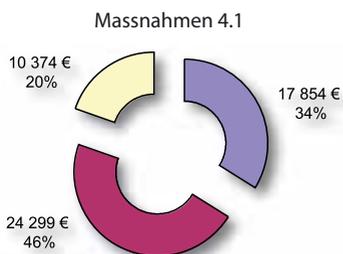
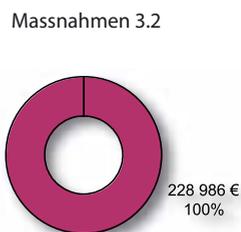
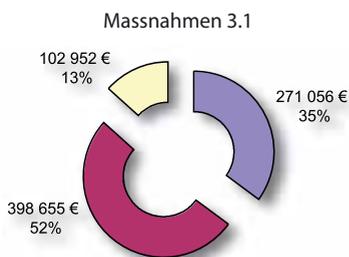
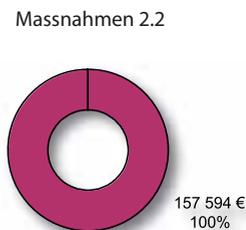
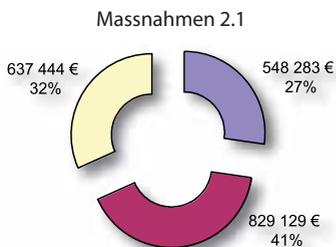
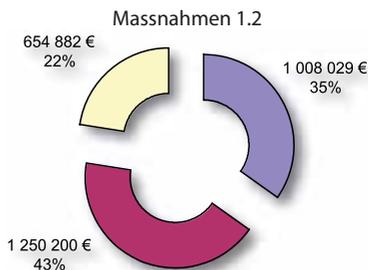
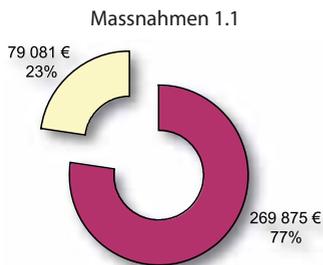
Der Leitungsausschuss tagte im Juni in der deutschen Stadt Marktredwitz. Er bestätigte Zuschüsse für 3 Projekte, 2 Projekte davon im Bereich 1.2 Fremdenverkehr, Freizeit und Erholung und 1 Projekt im Bereich 2.2 Sonstige Infrastruktur. Wegen fehlenden Finanzen reduzierte man bei diesen Projekten die Zuschüsse. Man bestätigte ferner 3 Ersatzprojekte im Bereich Fremdenverkehr, die ihren Zuschuss erhalten, wenn man die bereits zugeteilten Finanzen einsparen kann.

	Zuschüsse / EUR
Karlsbader Bezirk	0
Pilsner Bezirk	76 036
Südböhmischer Bez.	58 592

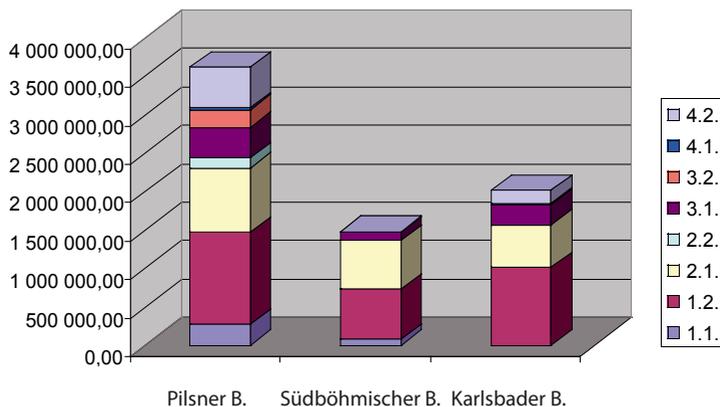


# Aufteilung der Finanzen für einzelne Massnahmen

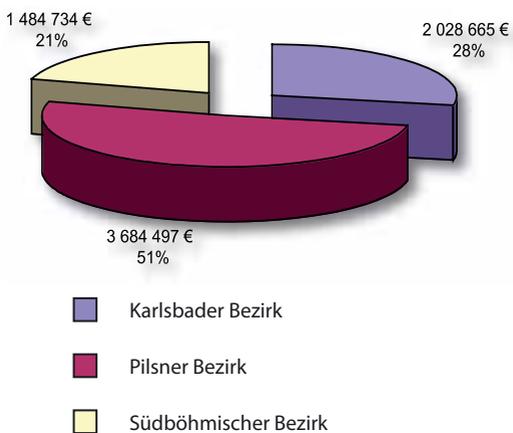
■ Karlsbader B. ■ Pilsner B. ■ Südböhmischer B.



### Die Ausnützung der Massnahmen im Rahmen der Regionen



### Die Zuschüsse



## TEIL III – PROJEKTE INTERREG IIIA TSCHECHIEN – BAYERN IM PILSNER BEZIRK

### MASSNAHMEN 1.1 – WIRTSCHAFTSKOOPERATION UND ENTWICKLUNG DES WIRTSCHAFTSRAUMS

#### „TECNOREGION – Erfahrungsaustausch zwischen Pilsen und Regensburg im Bereich der Entwicklung moderner Infrastruktur der Wirtschaft“

Antragsteller: Regionale Entwicklungsagentur des Pilsner Bezirks, g.G.  
 Zuschuss: 37 790 € / 1 147 500 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 50 387 € / 1 530 000 tsch. Kronen  
 Partner: Stadt Regensburg – Amt für Wirtschaftsförderung

Das Projekt erweitert die Kooperation der beiden Partner um den Bereich der Wirtschaftsentwicklung. Gegenstand des Projektes ist der Erfahrungsaustausch im Bereich moderner Wirtschaftsentwicklung zwischen den Behörden Pilsens und Regensburgs, die sich mit dieser Problematik befassen. Das Projektergebnis sind gemeinsam erstellte Analysen und Studien aus dem Bereich der Wirtschaftsentwicklung der beiden Regionen.

#### „Regionales tschechisch-bayerisches Beratungs- und Informationszentrum für Landwirtschaft und Provinz“

Antragsteller: Úhlava, o.p.s., gemeinnützige Gesellschaft  
 Zuwendung: 12 871 € / 390 825 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 17 161 € / 521 100 tsch. Kronen  
 Partner: Landwirtschaftsschule Cham

Vorhaben des Projektes ist die Errichtung eines tschechisch-bayerischen Beratungs- und Informationszentrums für Landwirtschaft und Provinz. Das Zentrum wird sich im Gebäude der Landwirtschaftsschule Klatovy befinden. Bestandteil des Projektes sind die Errichtung und die Verwaltung der zweisprachigen Internetseite mit Informationen für Landwirte beiderseits der Staatsgrenze.



#### „Perspektiven Europas: Tschechisch-bayerische Wirtschaftskooperation“

Antragsteller: Úhlava, o.p.s., gemeinnützige Gesellschaft  
 Zuwendung: 95 469 € / 2 898 915 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 127 292 € / 3 865 220 tsch. Kronen  
 Partner: Bayerische Landeszentrale für neue Medien



Im Projekt erstellt man sechs 30-minütige Fernsehsendungen zum Thema Gründung und Entwicklung der „Branchencluster“, gemeinsame tschechisch-bayerische Webseite für Unternehmer, Beispiele deutscher Firmen, die mit Erfolg in Tschechien unternehmen, und tschechischer Firmen, die mit Erfolg in Bayern unternehmen, gemeinsame tschechisch-bayerische Projekte, Förderung für kleine und mittelständische Unternehmen beiderseits der Staatsgrenze usw. Das Projekt ist mit 3 anderen Projekten aus den Bereichen Umwelt, Fremdenverkehr und Verkehrswesen verknüpft. Die Fernsehsendungen werden regionale Fernsehsender im Pilsner Bezirk, im Südböhmischen Bezirk und im Karlsbader Bezirk senden.

sender im Pilsner Bezirk, im Südböhmischen Bezirk und im Karlsbader Bezirk senden.

**„Grenzüberschreitende Internetseite der Wirtschaft“**

Antragsteller: Bezirkshandelskammer des Pilsner Bezirkes  
Zuwendung: 123 744 € / 3 757 500 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 192 962 € / 5 010 000 tsch. Kronen  
Partner: Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Cham mbH

Die Zuwendung wird man zur Erweiterung der Funktionen des tschechischen Teils der grenzüberschreitenden Internetseite der Wirtschaft Regioport verwenden. Gegenstand der Zuwendung sind Einführung gemeinsamer Software, Erweiterung der Datenbank kleiner und mittelständischer Unternehmen in Böhmen mit ihren Kontaktdaten, ihrem Produktsortiment und ihren Dienstleistungen, Einführung der Beratung für Firmen usw. Ein neues Produkt der Internetseite werden sog. „Branchencluster“ sein, in die Firmen nach ihrer Unternehmensbranche eingliedert werden.



## MASSNAHME 1.2 – FREMDENVERKEHR, FREIZEIT UND ERHOLUNG

### „IV. Jamboree in Westböhmen 2005, ein Jamboree ohne Grenzen“

Antragsteller: Junák – Bund der Pfadfinder und Pfadfinderinnen der Tschechischen Republik  
 Zuwendung: 37 951 € / 1 200 000 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 50 601 € / 1 600 000 tsch. Kronen  
 Partner: DPSG - Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Dombezirk Regensburg (Bürgervereinigung)



Das erste aus der Initiative Interreg IIIA Tschechien-Bayern finanzierte Projekt war das „IV. Westböhmisches Pfadfinder-Jamboree 2005, ein Jamboree ohne Grenzen“, vom 28. April bis 1. Mai 2005 im Autocamp am Bolevecký-Teich in Pilsen. Das Jamboree hatte die Begegnung tschechischer und bayerischer Pfadfinder aller Altersgruppen mit umfangreichem Programminhalt zum Ziel.



### „Radweg Starý Dvůr – ein Abschnitt des Radweges Nr. 3 Plzeň – Regensburg“

Antragsteller: Gemeinde Kout na Šumavě  
 Zuschuss: 18 027 € / 570 000 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 24 035 € / 760 000 tsch. Kronen  
 Partner: Gemeinde Eschlkam



Der Zuschuss wurde für den Aufbau des Abschnittes Kdyně – Stanětice am neuen Radweg Nr. 3 verwendet, der für Radfahrer schwierig befahrbar ist. Der Radweg Nr. 3 ist das Rückgrat der Radwege im Pilsner Bezirk und war in 2005 der Haupttradweg nach Pilsen bei der Weltolympiade der Wanderer.



### „Plzeň – Regensburg: Werbung für den internationalen Radweg“

Antragsteller: Pilsner Bezirk  
 Zuwendung: 24 035 € / 760 000 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 15 813 € / 500 000 tsch. Kronen  
 Partner: Gemeindeverband Tourismusverband Ostbayern e.V.



Im Projekt erfolgten die Beschilderung des fehlenden Teils des Fernradweges Nr. 3 Plzeň – Regensburg und die Herausgabe des Reiseführers für die Radwege im Pilsner Bezirk und der Wanderkarte des Pilsner Bezirks und Bayerns.



### „Marketingstudie V + W + V: Vojtěch + Wolfgang + Vintř“

Antragsteller: Stadt Kdyně  
 Zuschuss: 13 567 € / 429 000 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 18 090 € / 572 000 tsch. Kronen  
 Partner: Gemeinde Rinchnach



Das Projektziel ist eine Marketingstudie zur Entwicklung des ländlichen und kirchlichen Fremdenverkehrs in der böhmisch-bayerischen Region. Die Studie wird konkrete öffentliche und private Projekte vorschlagen, deren Ausführung die wirtschaftliche Belebung der Region mit Bindungen zum bayerischen Teil des Böhmerwalds sowie zum Süden der Region Pilsen fördern wird.

### „Radwanderungen in Böhmen und Bayern“

Antragsteller: Mikroregion Konstantinsbad  
 Zuschuss: 43 548 € / 1 377 000 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 58 065 € / 1 836 000 tsch. Kronen  
 Partner: Gemeindeverband Aktionsbündnis Künisches Gebirge

Dieses Spiegelprojekt\* ist auf Entwicklung der Radwanderung in grenznahen Regionen und auf Verknüpfung der neuen Radwege der Mikroregion Konstantinsbad und der Region Stříbro mit den Radwegen im Landkreis Tirschenreuth orientiert. Ein Teil der Finanzen ist für Deckenrenovierung der schwieriger befahrbaren Radwege in den Gemeinden Bezdrůžice, Černošín und Konstantinovy Lázně vorgesehen. Zum Projekt gehört auch die Vorbereitung für den Grenzübergang für Radfahrer und Fußgänger im Landkreis Cheb, der die Kurorte Konstantinsbad und Marienbad mit dem Kurort Neualbenreuth verbinden soll.

### „Studie zur Belebung der Provinz unter Beachtung geschichtlicher Verbindungen und Traditionen“

Antragsteller: Gemeinde Chanovice  
 Zuschuss: 10 674 € / 337 500 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 14 232 € / 450 000 tsch. Kronen  
 Partner: Stadt Eslarn



Das Projekt ist auf Auslotung bestehender Qualität des ländlichen Denkmalschutzgebietes in Chanovice und auf Erstellung eines kompletten Produktes des umweltfreundlich orientierten Fremdenverkehrs orientiert. Die Studie soll Vorteile des neu etablierten ländlichen Denkmalschutzgebietes für den Schutz des unbeweglichen Kulturerbes und insbesondere für eine größere Anziehungskraft der Gemeinde für den Fremdenverkehr sowie für die Beschäftigungsquote im Ort hervorheben.

### „Informationstafeln - Aktionsgemeinschaft Königswald“

Antragsteller: DSO Úhlava  
 Zuschuss: 15 064 € / 457 433 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 20 086 € / 609 910 tsch. Kronen  
 Partner: město Lam



Ziel des Projektes ist Information für Besucher und Wanderer über das Territorium der ganzen grenzüberschreitenden Aktionsgemeinschaft Königswald - Künisches Gebirge durch sprechende und nicht sprechende Informationstafeln. Nicht sprechende Informationstafeln kommen in jede Gemeinde der Mikroregion Angel und ihr integrierter Bestandteil wird auch ein Orientierungsplan für jede Gemeinde sein. Eine sprechende Informationstafel kommt ins Zentrum der Mikroregion Angel – in die Gemeinde Nýrsko. Die Informationstafeln werden auch Schreib- und Sprechtexte in Deutsch und Englisch haben.

\* Ein Spiegelprojekt wird auf tschechischem Territorium realisiert und deckt sich mit einem Projekt auf bayerischem Territorium.

### „Realisierbarkeitsstudie – Verwendung für die Skipiste in Nýrsko“

Antragsteller: Stadt Nýrsko  
 Zuschuss: 10 000 € / 303 650 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 13 502 € / 410 000 tsch. Kronen  
 Partner: Gemeinde Lam

Ziel der Studie ist die Beurteilung der Verwendbarkeit der Skipiste in Nýrsko für ganzjährigen Betrieb, Konzept der technischen und finanziellen Lösung, Verlängerung der Skipiste und weitere Verwendung des anreinernden Geländes. Die Erstellung der Studie und die anschließende Instandsetzung des Geländes werden sportliche und weitere Freizeitaktivitäten in dem grenznahen Raum erweitern.



### „Infrastruktur für Reitwege“

Antragsteller: Stadt Hartmanice  
 Zuwendung: 22 081 € / 670 500 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 29 442 € / 894 000 tsch. Kronen  
 Partner: Landkreis Passau, Tourismusreferat



Das Projekt schafft die bisher fehlende Infrastruktur zur Entwicklung der Reitwanderung im Böhmerwald und wirbt für diese umweltfreundliche Fremdenverkehrsart. Man wird die Finanzen insbesondere für 11 neue Stände und Gehege für Pferde, für überdachte Raststellen und für 11 Informationstafeln entlang des ganzen Reitweges investieren. Man wird ferner eine Werbebroschüre mit der Beschreibung des Reitweges in tschechischer, deutscher und englischer Sprache herausgeben.



### „Radwege Stadtpark – Bahnhof Klatovy-Luby“

Antragsteller: Stadtverwaltung Klatovy  
 Zuwendung: 201 449 € / 6 117 000 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 268 614 € / 8 156 479 tsch. Kronen  
 Partner: Landkreis Cham



Das Projekt schafft zwei ganz neue Abschnitte der Radwege zwischen Klatovy – Stadtpark und der Gemeinde Luby und weiter bis zum Bahnhof Luby mit der Anbindung an den Radweg Vrhavěč. Die Gesamtlänge der neuen Abschnitte beträgt 1545 m. Das Projekt gehört zum Fernradweg Nr. 38 Dobřany – Přestice – Švihov – Klatovy – Běšiny – Velhartice – Železná Ruda – Bayerisch Eisenstein, Grenzübergang.

### **„Perspektiven Europas: Fremdenverkehr und Freizeitaktivitäten im Kontext des böhmisch-bayerischen Grenzgebietes“**

Antragsteller: Úhlava, o.p.s., gemeinnützige Gesellschaft  
 Zuschuss: 36 674 € / 1 113 615 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 48 899 € / 1 484 820 tsch. Kronen  
 Partner: Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Das Wesen des Projektes sind zwei 30-minütige Fernsehfilme über gemeinsame tschechisch - bayerische Projekte für den Fremdenverkehr. Ein Thema sind Radwege und Entwicklung des Fremdenverkehrs, das andere Thema sind Systeme der Denkmalförderung und des Denkmalschutzes bei uns und in Bayern.

### **„Internationaler Radweg Regensburg – Plzeň, Abschnitt im Landkreis Domažlice, Teilabschnitt Domažlice – Babylon“**

Antragsteller: Gemeindeverband Domažlice  
 Zuschuss: 177 826 € / 5 399 693 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 237 102 € / 7 199 591 tsch. Kronen  
 Partner: Stadt Furth im Wald

Gegenstand des Projektes ist Aufbau des Radweges zwischen Domažlice und Pavlovice sowie die Beschilderung des bestehenden Radweges zwischen Pavlovice und Babylon. Es geht um die Bauausführung von 3 Kilometern des vorgenannten Projektes und um die Beschilderung von 6 Kilometern. Die Teilabschnitte gehören zum internationalen Fernradweg Nr. 3 Plzeň – Regensburg via Domažlice. Es ist die 1. Etappe beim Aufbau des 2. Rings des internationalen Fernradweges Nr. 3, der auch einen beschilderten Ring via Kdyně hat. Die neuen Teilabschnitte via Domažlice werden zum 2. Ring gehören.



### **„Radweg Gerlova Huť – Nová Hůrka – Prášily – Srní, I. Abschnitt: Gerlova Huť – Nová Hůrka“**

Antragsteller: Verwaltung des Nationalparks und Landschaftsschutzgebiet Böhmerwald  
 Zuwendung: 351 153 € / 10 662 750 tsch. Kr.  
 Gesamtkosten: 468 204 € / 16 918 230 tsch. Kr.  
 Partner: Landkreis Regen

Die Zuwendung schafft 3 km des Radweges zwischen Gerlova Huť und Nová Hůrka, die 1. Etappe des Radweges Gerlova Huť – Srní im Nationalpark Böhmerwald. Im Winter wird man den Radweg als präparierte Ski-Langlaufloipe verwenden.



### „Radweg der Freundschaft Střibro – Vohenstrauss“

Antragsteller: Stadt Střibro  
 Zuwendung: 10 522 € / 319 515 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 14 030 € / 426 020 tsch. Kronen  
 Partner: Stadt Vohenstrauss



Gegenstand des Projektes ist Werbung für den neuen Radweg der Freundschaft. Die Zuwendung wurde für die Herausgabe des Reiseführers für den Radweg, für Internetseiten der sehenswerten Standorte am Radweg sowie zur Veranstaltung von drei Massenausflügen auf dem Radweg für tschechische und bayerische Radwanderer verwendet.

### „Verknüpfung der Rad- und Reitwanderung im Grenzgebiet“

Antragsteller: Mikroregion Konstantinsbad  
 Zuschuss: 21 868 € / 664 008 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 29 157 € / 885 344 tsch. Kronen  
 Partner: Amt für Landwirtschaft und Forsten Schwandorf, Außenstelle Nabburg

Die Projektausführung wird Gefahrenstellen im Radwegenetz im böhmisch – bayerischen Grenzgebiet beheben. Ferner wird eine Studie zur Verknüpfung der Rad- und Reitwanderung erstellt, was für die Region neue Möglichkeiten zur Kooperation der beiden Partner und sonstiger Subjekte dieser Tourismusarten öffnen wird. Diese Aktivitäten knüpfen an das Projekt „Radwanderungen in Böhmen und in Bayern“ an, das auch der Leitungsausschuss von Interreg IIIA bestätigte.

### „Radweg Tachov – Křížový Kámen – Silberhütte „Sklářská cesta“

Antragsteller: Skiclub Goldbach  
 Zuschuss: 48 927 € / 1 485 675 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 65 236 € / 1 980 900 tsch. Kronen  
 Partner: Gemeinde Flossenbürg

Im Rahmen des Projektes wird man ein Objekt am Goldbach am Radweg Nr. 2171 Tachov – Křížový Kámen – Silberhütte „Sklářská cesta“ renovieren, das man als Raststelle für Radwanderer, Skifahrer und Wanderer verwenden wird. Der Radweg ist mit einem der drei Grenzübergänge für Wanderer in den Landkreisen Tachov, Tirschenreuth und Neustadt verbunden und knüpft in Bayern an internationale Radwege und an das Winterskilanglaufzentrum Silberhütte an. Im Rahmen des Projektes wird man ferner 6 Informationstafeln an den Raststellen am Radweg errichten.



### „Beschilderung der Radwege in der Mikroregion Borsko im Anschluss ans Radwegenetz in Bayern“

Antragsteller: Stadt Bor  
 Zuschuss: 12 345 € / 374 850 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 16 460 € / 499 800 tsch. Kronen  
 Partner: Stadt Pleystein

Man wird im Rahmen des Projektes insgesamt 125 km der Radwege in der Mikroregion Borsko beschildern, die das Gebiet zwischen den Naturparks Valcha und Sedmihoří und im Westen zwischen den Grenzübergängen Železná – Eslarn und Rozvadov – Waidhaus umfasst. Die Beschilderung wird an die bereits beschilderten Radwege der benachbarten Mikroregionen Lučina und Stříbrsko sowie an die Radwege bayerischerseits der Landesgrenze anknüpfen.

### „Radwege-Landkarten des Pilsner Bezirks“

Antragsteller: Pilsner Bezirk  
 Zuschuss: 30 864 € / 937 178 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 41 152 € / 1 249 570 tsch. Kronen  
 Partner: Tourismusverband Ostbayern e.V.

Gegenstand des Projektes ist die Herausgabe von insgesamt 9 Radwege-Landkarten mit Radwegen im Pilsner Bezirk sowie im grenznahen Gebiet Bayerns. Mit standardisierten Bildern wird man in die Landkarten auch Fremdenverkehrsziele, Lehrpfade und Wanderwege des Büros tschechischer Wanderer eintragen. Jede Landkarte hat auf ihrer Kehrseite Erläuterungen, Beschreibungen der Radwege, deren Schwierigkeitsstufen und Höhenunterschiede, Beschreibungen kultureller und geschichtlicher Denkmäler sowie sonstiger Anziehungspunkte an den Radwegen oder in ihrer Nähe. Die Gesamtauflage der Landkarten wird 4000 Stück betragen und ihre Texte sind in tschechischer, deutscher und englischer Sprache.



### „Studie des Böhmerwald-Radweges Nr. 38 und seiner Verknüpfung mit dem Radweg Regental“

Antragsteller: Stadt Přeštice  
 Zuschuss: 27 639 € / 839 250 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 39 190 € / 1 190 000 tsch. Kronen  
 Partner: Landratsamt Regen

Das Ziel ist eine umfassende Dokumentation für den Radweg Nr. 38 – den Böhmerwald-Radweg, einen der 6 überregionalen Radwege. Man wird eine sog. Ermittlungsstudie erstellen, die die Abschnitte der örtlichen Verkehrs- und Wirtschaftswege, die zum Ausbau als Radweg geeignet sind, ermittelt. Bestandteil des Projektes werden auch die Bauplanung bis zur Ebene der Baugenehmigung und die Beschilderung konkreter Abschnitte sein.

### „Tropfen GeoPark – die 2. Ausführungsphase des Projektes Böhmisches-bayerischer GeoPark im Pilsner Bezirk“

Antragsteller: Receptt  
 Zuwendung: 22 435 € / 681 225 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 29 913 € / 908 300 tsch. Kronen  
 Partner: Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Geopark



Ziel des Projektes ist die Errichtung deutsch-böhmischer Lehrpfade entlang der Heilquellen bei Konstantinsbad und im Tal der Mies von Svojšíň aus zu den Spilitfelsen. Ferner wird man Projektunterlagen zur Erschließung der Quelle in Michalovy Hory, wo das Zentrum des Geoparks für



den Pilsner Bezirk entstehen wird, und das Konzept des GeoParks für den Bereich Černošín und Vlčí hora erstellen. Mit der Zuwendung wird man ein tschechisch-deutsch-englisches Flugblatt erstellen und herausgeben, das die bereits erschlossenen Sehenswürdigkeiten des GeoParks auf dem Territorium des Pilsner Bezirkes und der bayerischen Grenzregion präsentieren wird.

#### **„Böhmerwald-Radweg Nr. 38, Abschnitt Chotěšov – Radvanice“**

Antragsteller: Gemeinde Velhartice  
 Zuschuss: 49 323 € / 1 497 707 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 65 790 € / 1 997 707 tsch. Kronen  
 Partner: Markt Winzer

Der Zuschuss ist für den Ausbau eines weiteren Abschnitts des Böhmerwald-Radweges Nr. 38 Chotěšov – Radvanice vorgesehen, der derzeit zu den „Kollisionsabschnitten“ gehört. Der Radweg Nr. 38 verbindet den Ballungsraum Pilsen mit dem für Besucher attraktiven Gebiet des Böhmerwaldes und via Grenzübergang Alžbětín mit dem Radweg Regental.

#### **„Grenzüberschreitendes Informationssystem INFOBOX“**

Antragsteller: Stadt Klatovy  
 Zuschuss: 24 304 € / 738 000 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 32 406 € / 984 000 tsch. Kronen  
 Partner: Stadt Cham

Ziel des Projektes ist ein gut ausgebautes System der Informationstafeln in den Gemeinden der Euroregion Böhmerwald - Südwestböhmen, konkret in den Gemeinden Klatovy, Běšiny, Horažďovice, Janovice, Netolice, Vimperk und Vlachovo Březí. An die Häuser der Gemeindeämter in den vorgenannten Gemeinden wird man Informationstafeln mit Computer und Berührungsdisplay anbringen. Die Informationstafeln werden nicht nur Besucher mehrsprachig über Verkehr, Unterkünfte, Verpflegung, Attraktionen, Sport-, Erholungs- und Kulturinstitutionen informieren, sondern auch für die Ortseinwohner eine beträchtliche Bedeutung als elektronische Aushängetafeln haben. In der Datenbank werden sich auch Informationen über fremdenverkehrsmäßig attraktive Orte und Kulturveranstaltungen im grenznahen Gebiet Bayerns befinden, dies alles in drei Sprachen (tschechisch, deutsch, englisch), gebührenfrei und rund um die Uhr.

#### **„Wintersport für Schwarzkopf und Umgebung“**

Antragsteller: Stadt Domažlice  
 Zuschuss: 40 474 € / 1 175 580 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 61 973 € / 1 800 000 tsch. Kronen  
 Partner: Stadt Waldmünchen

Der Zuschuss hat die Anschaffung einer Pistenraupe zum Präparieren von rund 35 Kilometern der Skiloipen auf böhmischen Territorien Schwarzkopf und Capartice sowie von rund 25 Kilometern der Skiloipen auf bayerischem Territorium rund um Gibacht zum Zweck. Diese Skiloipen dienen regelmäßig drei- bis viermal im Jahr für tschechisch-bayerische Wettkämpfe, auch für den Wettlauf „30 Kilometer im Chodenland“, den ältesten Wettlauf Böhmens. Gute Präparierung der Skiloipen wird die Möglichkeiten für Wintersport und Erholung für die Besucher von Schwarzkopf und Umgebung noch erweitern.



### „Pilsner Bezirk – Landkarte der Fremdenverkehrsziele“

Antragsteller: Pilsner Bezirk  
 Zuschuss: 11 625 € / 337 653 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 17 800 € / 517 000 tsch. Kronen  
 Partner: Tourismusverband Ostbayern e.V.

Gegenstand des Projektes ist die Herausgabe von 50 000 Exemplaren der Landkarte der Fremdenverkehrsziele im Pilsner Bezirk und im benachbarten grenznahen Gebiet Niederbayerns und der Oberpfalz. Man wird in der Landkarte geschichtliche, kulturelle, kirchliche und technische Denkmäler, Aussichtstürme und Aussichtspunkte, Sehenswürdigkeiten der Eisenbahn und sonstige Sehenswürdigkeiten böhmischer- und bayerischerseits finden. Besonders attraktive Fremdenverkehrsziele wird man in der Landkarte als charakteristische Bilder darstellen. Auf der Kehrseite der Landkarte wird sich eine Liste interessanter Fremdenverkehrsziele mit Kurzbeschreibungen in tschechischer, deutscher und englischer Sprache befinden.



### Ersatzprojekt 1

#### „Böhmisch-bayerischer Radweg Nr. 38 – Abschnitt Klatovy – Železná Ruda“

Antragsteller: Gemeinde Vrhavěč  
 Zuschuss: 51 472 € / 1 495 000 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 68 641 € / 1 993 667 tsch. Kronen  
 Partner: Gemeinde Bayerisch Eisenstein

Das Projekt klärt den Ausbau eines neuen Abschnitts des überregionalen Radweges Nr. 38, des sog. Böhmerwald-Radweges, der über Dobřany – Přeštice – Klatovy – Železná Ruda führt, wo er sich via Radweg Regental an das bayerische Radwegenetz anknüpft. Es ist ein 1450 Meter langer Abschnitt, der am Bahnübergang in der Gemeinde Vrhavěč beginnt und entlang der Bahnstrecke zur bestehenden Brücke über den Drnový-Bach, an der Ortschaft Dubový Mlýn vorbei bis zum Anschluss an die Ortsstrasse im Ortsteil Radinovy führt. Mit dem Ausbau des Abschnitts wird man 10 km des Radweges Nr. 38 im Abschnitt Klatovy – Běšiny klären, der dadurch gut befahrbar und fahrsicher wird.

### Ersatzprojekt 2

#### „Lerne deinen Nachbarn kennen“

Antragsteller: Úhlava, o.p.s., gemeinnützige Gesellschaft  
 Zuschuss: 12 601 € / 366 000 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 16 808 € / 488 180 tsch. Kronen  
 Partner: Volksakademie für Landkreis Regen

Das Projekt orientiert sich auf interaktive Landkartenunterlagen für das Gebiet der Örtlichen Aktionsgruppe Böhmerwald zur Orientierung im GPS-System. Man wird im Rahmen des Projektes für das Territorium der Örtlichen Aktionsgruppe Böhmerwald eine interaktive Landkarte erstellen, die auf verschiedenen Ebenen Fremdenverkehrsziele, landeskundliche Sehenswürdigkeiten und sonstige für den Fremdenverkehr und für Freizeit interessante Punkte darstellen wird. Alle Daten werden an die bayerischerseits bereits existierende interaktive Landkarte anknüpfen, wobei die Landkarte alle Objekte sowohl in tschechischer, als auch in deutscher Sprache darstellen wird.

## Ersatzprojekt 3

### „Modernisierung und Ausbau für Skigelände des Skiclubs Nezdice na Šumavě“

Antragsteller: Sportclub Nezdice na Šumavě  
Zuschuss: 12 911 € / 375 000 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 17 215 € / 500 000 tsch. Kronen  
Partner: Skiclub Furth im Wald

Das Projekt orientiert sich auf Modernisierung und Ausbau des Skigeländes des Skiclubs durch Anschaffung einer Skiraupe, eines Sicherheits-Kamerasystems und einer Sicherheits-Lautsprechanlage für den Skilift. Das Gelände befindet sich an der Stadt Kašperské Hory, zirka 15 km von Sušice entfernt, hat mäßig schwierige Skipisten und eignet sich für Ski- und Snowboardschulen. Das Gelände besuchen vor allem Familien mit Kindern und fast während der ganzen Skisaison auch Skikursgruppen der Schulen. Die Modernisierung des Geländes wird außer regelmäßig präparierten Skipisten auch die erforderliche Sicherheit für Skisportler, wie sie die EU fordert, bringen.



## MASSNAHMEN 2.1 – VERKEHR

### „Strassenreparatur III/19919 Halže – Chodský Újezd“

Antragsteller: Straßenverwaltung Stříbro  
 Zuwendung: 414 913 € / 12 598 845 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 553 218 € / 16 798 460 tsch. Kronen  
 Partner: Straßenbauamt Weiden

Die Zuwendung ist für eine umfangreiche Reparatur der 8 Kilometer der Strasse der III. Klasse im Strassenabschnitt Halže – Chodský Újezd vorgesehen. Bestandteil der Baumassnahme sind auch Beläge für sämtliche Ausfahrten und Kreuzungen. Die Strassenreparatur wird die Verkehrssicherheit dieser Strasse und die Durchgängigkeit des Grenzbereiches für die Einwohner der Anreinerlandkreise steigern.



### „Anschlusswege für den Radweg Nr. 38“

Antragsteller: Stadt Klatovy  
 Zuschuss: 67 899 € / 2 061 750 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 90 532 € / 2 749 000 tsch. Kronen  
 Partner: Landkreis Cham

Gegenstand des Projektes ist die Instandsetzung der drei Abschnitte der Ortsstrassen in Klatovy, die zum Bestandteil des Fernradweges Nr. 38 Dobřany – Přeštice – Švihov – Klatovy – Běšiny – Velhartice – Železná Ruda – Bayerisch Eisenstein werden. Die Länge der instandgesetzten Abschnitte der Ortsstrassen beträgt 897 m. Die Instandsetzung der Anschlusswege für den Radweg schließt an das Projekt für den Aufbau von 2 ganz neuen Abschnitten des Radweges im Tal des Drnový-Baches an (zwischen dem Stadtpark in Klatovy und dem Bahnhof in Luby), das die Initiative I3A ebenfalls förderte. Die Instandsetzung der Anschlusswege und der Aufbau der neuen Abschnitte des Radweges bringt die Radfahrer von der vielbefahrenen Straße I/27 auf den Radweg und steigert die Sicherheit der Radfahrer und des Straßenverkehrs und die Verknüpfung des Radwegenetzes.

### „Baumassnahme Strasse II/201, Broumov“

Antragsteller: Straßenverwaltung Stříbro  
 Zuwendung: 251 466 € / 7 635 750 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 335 287 € / 10 181 000 tsch. Kronen  
 Partner: Gemeinde Mähring

Das Projekt hat die Behebung der Gefahrenstellen der Strasse der II. Klasse Nr. 201 im Abschnitt in der Gemeinde Broumov zum Ziel. Der Abschnitt ist technisch unzureichend und sorgt nicht für Sicherheit der Fussgänger. Zur Baumassnahme gehören auch die Änderung der Kreuzung mit der Strasse III/20173 in Richtung Chodovská Huť, die Entwässerung, ein neuer Gehsteig und Massnahmen zur Verkehrsbeschilderung.



### „Perspektiven Europas: Verkehr und Verknüpfung grenznaher böhmisch-bayerischer Regionen“

Antragsteller: Úhlava, o.p.s., gemeinnützige Gesellschaft  
 Zuschuss: 94 851 € / 2 880 165 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 126 469 € / 3 840 220 tsch. Kronen  
 Partner: Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Sechs 30-minütige Fernsehfilme werden die Öffentlichkeit über die Bedeutung der böhmisch-bayerischen Kooperation im Bereich der Verkehrsentwicklung und der Verkehrsverbindungen in den grenznahen Regionen informieren. Diese Filmdokumente wird man auf den grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr, auf den 3. Eisenbahnkorridor, auf die Entwicklung und Finanzierung des Straßennetzes, auf den Schutz für historische Stadtzentren vor dem Verkehr usw. orientieren.

## MASSNAHMEN 2.2 – SONSTIGE INFRASTRUKTUR

### „E-learning ohne Grenzen – Etappe I“

Antragsteller: Služba školy Plzeň (Dienstleistungen für Schulen Pilsen)  
Zuwendung: 84 753 € / 2 573 533 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 113 004 € / 3 431 377 tsch. Kronen  
Partner: Landkreis Regen

Das Projekt „E-learning ohne Grenzen – Etappe I“ soll die Hardwarebasis für eine in Entstehung begriffene Internetseite schaffen, die der Kommunikation zwischen Schulen im Pilsner Bezirk und in Niederbayern dienen soll. Mehr Info siehe bei: Projekt „E-learning ohne Grenzen – Etappe II“ (Massnahmen 4.2), zum Bildungsinhalt der Webseite sowie zur Ausstattung der Testschulen.

### „Informations-Kamerasystem“

Antragsteller: Mikroregion Böhmerwald – West  
Zuwendung: 48 905 € / 1 485 000 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 65 207 € / 1 980 000 tsch. Kronen  
Partner: Gemeindeverband Nationalparkgemeinden Bayerischer Wald

Informační server  
**ŠumavaNet.CZ**

Das Projekt wird im Territorium der Mikroregion Böhmerwald – West zwölf vernetzte panoramatische Internetkameras aufstellen. Sechs Kameras werden das bayerische Territorium zeigen, die übrigen sechs Kameras das böhmische Territorium.

Zugang zu den Bildinformationen wird die Webseite [www.sumavanet.cz](http://www.sumavanet.cz) bieten, die über Links mit der bayerischen Webseite [www.nationalparkregion.de](http://www.nationalparkregion.de) verknüpft ist.

### „Musterprojekt für Übergang zur umweltfreundlichen Heizung“

Antragsteller: Gemeinde Němčovice  
Zuschuss: 23 936 € / 695 223 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 39 820 € / 1 156 585 tsch. Kronen  
Partner: Bergknappenverein Marienschacht Woelsendorf, e. V., Schwarzach bei Nabburg

Das Projekt hat zum Ziel, an einem konkreten, praktischen Beispiel Vorteile der umweltfreundlichen Heizung im Vergleich mit den gegenwärtig wieder häufig zur Heizung verwendeten minderwertigen und ökologisch mangelhaften Brennstoffen zu zeigen. Eine Wärmepumpe wird alle Räumlichkeiten der Gemeinde – das Gemeindeamt, das Wohnhaus der Gemeinde, die Gemeindebibliothek und das Zeughaus der Feuerwehr – beheizen. Im Zusammenhang mit der Projektausführung erfolgt eine Bildungskampagne zur umweltfreundlichen Heizung bei Begegnungen mit Bürgern sowie bei einer grenzüberschreitenden Begegnung der Vertreter böhmischer und bayerischer Gemeinden.

## MASSNAHMEN 3.1 – NATURSCHUTZ UND UMWELTSCHUTZ

### „Risikostoffe im Boden in der Beziehung zur Umwelt – grenzüberschreitende Grundlagen für Bodenschutz (Bayern – Tschechien)“

Antragsteller:	Zentrales Kontroll- und Prüfinstitut für die Landwirtschaft
Zuwendung:	276 634 € / 8 400 000 tsch. Kronen
Gesamtkosten:	368 846 € / 11 200 000 tsch. Kronen
Partner:	Bayerisches Geologisches Landesamt in Hof, Aussenstelle Marktredwitz

Bei dem Projekt wird man im vorgesehenen böhmisch-bayerischen Probenetz (8 x 8 km) grundlegende Bodeneigenschaften ermitteln, inklusive der Gehalte anorganischer und organischer Stoffe im Boden, die für die Umwelt ein Risiko darstellen. Aus der Sicht der Ermittlung der Bodeneigenschaften und des Bodenschutzes wird man auch eventuelle Auswirkungen auf andere Umweltkomponenten, insbesondere auf das Grund- und Oberflächenwasser verfolgen können. Die Projektergebnisse wird man auch für die Entscheidungsprozesse der Staatsverwaltung verwenden können.

### „Perspektiven Europas: Umweltschutz im Kontext der böhmisch-bayerischen Kooperation“

Antragsteller:	Úhlava, o.p.s., gemeinnützige Gesellschaft
Zuwendung:	94 851 € / 2 880 165 tsch. Kronen
Gesamtkosten:	126 469 € / 3 840 220 tsch. Kronen
Partner:	Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Die Zuwendung ist für sechs 30-minütige Fernsehsendungen zur tschechisch-bayerischen Kooperation im Bereich des Umweltschutzes vorgesehen. Themen sind die gemeinsame Bekämpfung des Borkenkäfers, das Landschaftsschutzgebiet Böhmerwald und der benachbarte Bayerische Wald, die Ausbildung zum Umweltschutz in den Schulen, die Systeme zur Trennung und Entsorgung der Abfälle, die Chancen für erneuerbare Energiequellen usw.



### „Informationssystem für Territorien im Pilsner Bezirk und in Bayern – eine Studie“

Antragsteller:	Regionale Entwicklungsagentur des Pilsner Bezirks, g.G.
Zuschuss:	27 169 € / 825 000 tsch. Kronen
Gesamtkosten:	36 226 € / 1 100 000 tsch. Kronen
Partner:	Regierung der Oberpfalz

Das Projekt reagiert auf die Probleme bei der Übergabe von geografischen Daten und geografischen Informationen zwischen dem Pilsner Bezirk und den benachbarten Regionen Bayerns. Durch unterschiedliche Koordinatensysteme, unterschiedliche Softwaresysteme und Datenformate entbehren die Partner grundlegende Informationen über die benachbarten Territorien in digitaler Form. Die Studie wird vor allem technische, finanzielle, organisatorische und rechtliche Merkmale der Kooperation beim Austausch der geografischen Daten klären.

## MASSNAHMEN 3.2 – RAUMORDNUNG UND ENTWICKLUNG DER PROVINZ

### „Programm zur Wiederbelebung der Provinz als Schlüssel zur böhmisch-bayerischen Kooperation“

Antragsteller: Verein für Wiederbelebung der Provinz im Pilsner Bezirk  
Zuwendung: 10 081 € / 318 750 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 13 441 € / 425 000 tsch. Kronen  
Partner: Bayerischer Gemeindetag, Kreisverband Cham

Das Wesen des Projektes ist die Auswertung der zehnjährigen Wirkung des Programms zur Wiederbelebung der Provinz im Pilsner



Bezirk. Die Auswertung erfolgte als Fragebogenermittlung und die Ergebnisse wurden mit den Erfahrungen aus der Wiederbelebung der Provinz auf der bayerischen Seite verglichen. Die Auswertung der Effizienz des Programms, der Erfahrungsaustausch und die Präsentation erfolgreicher, mit den Finanzen des Programms realisierten Projekte erfolgten bei zwei bayerisch-tschechischen Konferenzen.



### „Netz zur Regionalentwicklung der Territorien Oberpfalz / Niederbayern – Pilsner Bezirk“

Antragsteller: Pilsner Bezirk  
Zuwendung: 33 207 € / 1 050 000 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 44 276 € / 1 400 000 tsch. Kronen  
Partner: Regierung der Oberpfalz

Zuständige der genannten Territorien wollen die Kommunikation im Bereich der Regionalentwicklung weiterentwickeln und somit zur besseren Nutzung des Potentials der beiden Regionen durch turnusmäßige Begegnungen, Erfahrungsaustausch und neue grenzüberschreitende Kontakte beitragen. Man wird im Rahmen des Projektes Konferenzen, Informations-Workshops, Seminare und Sitzungen der Arbeitsgruppen veranstalten.





**„Änderung im Raumordnungsplan der Stadt Hartmanice“**

Antragsteller: Stadt Hartmanice  
Zuschuss: 16 618 € / 504 602 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 24 306 € / 738 046 tsch. Kronen  
Partner: Gemeinde Lindberg

**„Raumordnungsplan der Gemeinde Hlavňovice“**

Antragsteller: Gemeinde Hlavňovice  
Zuschuss: 14 134 € / 429 181 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 20 673 € / 627 733 tsch. Kronen  
Partner: Gemeinde Lindberg

**„Raumordnungsplan der Gemeinde Petrovice u Sušice“**

Antragsteller: Gemeinde Petrovice u Sušice  
Zuschuss: 13 866 € / 421 045 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 20 281 € / 615 833 tsch. Kronen  
Partner: Gemeinde Lindberg

**„Raumordnungsplan der Gemeinde Velhartice“**

Antragsteller: Gemeinde Velhartice  
Zuschuss: 27 719 € / 841 677 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 40 542 € / 1 231 063 tsch. Kronen  
Partner: Gemeinde Lindberg

Die vorgenannten Gemeinden nahmen sich gemeinsam das Problem ihrer Raumordnungsdokumente vor, die man grundlegenden Anforderungen der Natura 2000 sowie der Verwaltungen der Nationalparks Böhmerwald und Bayerwald anpassen muss. Durch die neuen Raumordnungspläne werden eindeutig die Entwicklungszonen der Gemeinden, die unter Aufsicht der Verwaltung des Nationalparks unter höherem Naturschutz stehen werden, festgelegt. Die Regelung dieser Beziehungen wird wirksamere Kooperation mit dem bayerischen Partner beim Schutz der Territoriums des Nationalparks, beispielsweise bei Kalamitätslagen, möglich machen. Die Gemeinden erhielten für diese Maßnahme knapp 2,2 Mio Kronen Zuschuss.

## MASSNAHMEN 4.1 – BERUFSBILDUNG UND ARBEITSMARKT

### „Erfahrungsaustausch für tschechische und bayerische Lehrer für die Ausbildung zum Umweltschutz – Seminare und methodische Anleitungen“

Antragsteller: Bürgervereinigung Ametyst  
 Zuwendung: 12 523 € / 380 250 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 16 697 € / 507 000 tsch. Kronen  
 Partner: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Ziel des Projektes ist die Erweiterung der Zusammenarbeit zwischen tschechischen und bayerischen Schulen im Bereich der Umweltschutzerziehung und die Sensibilisierung der Jugend für die Probleme des Umweltschutzes. Im Projekt erfolgen 4 mehrtägige Seminare für Lehrer und pädagogische Mitarbeiter. Zwei dieser Seminare werden in Böhmen und zwei in Bayern stattfinden. Themen der Seminare: Euroregionen, Verkehrswesen in den Euroregionen, Tourismusentwicklung mit Akzentuierung der Lehrpfade, Verwandlungen der Landschaften in grenznahen Regionen sowie Umweltschutzerziehung und ihre Eingliederung in den Tschechisch- und Deutschunterricht.

### „Umschulung für Mitarbeiter der Gastronomie“

Antragsteller: Landwirtschafts- und Lebensmittelsschule Klatovy  
 Zuwendung: 11 777 € / 357 618 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 21 420 € / 650 412 tsch. Kronen  
 Partner: Volkshochschule für den Landkreis Regen

Vorhaben des Projektes ist ein siebenmonatiger Umschulungskurs für Gastronomie mit der Orientierung auf theoretische und praktische Ausbildung mit achttägigem Praktikum in ausgewählten Arbeitsstätten in Bayern. Alle erfolgreichen Kursteilnehmer erhalten ein in Tschechien geltendes Zeugnis, welches ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt stärken wird.



## MASSNAHMEN 4.2 – ALLGEMEINBILDUNG, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTUR, GESUNDHEIT UND ZIVILSCHUTZ

### „Grenzüberschreitendes Bildungs- und Kulturzentrum Königswald“

Antragsteller: Stadt Nýrsko  
 Zuwendung: 70 209 € / 2 220 000 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 93 612 € / 2 960 000 tsch. Kronen  
 Partner: Markt Neukirchen bei Hl. Blut



Die Zuwendung wird man für Ausstattung des bestehenden Kultur- und Bildungszentrums mit Computertechnik, für multimediale Präsentationsgeräte und für umfassende Innenausstattung verwenden. Man wird in dem Objekt einen modernen Vortragssaal mit Dolmetscherausstattung und mit multimedialen Präsentationsgeräten, einen Ausstellungsraum für das Landeskundemuseum und sonstige Ausstattung schaffen. Das Zentrum ist für Vertreter der Selbstverwaltung, der Staatsverwaltung, der Non-Profit-Organisationen, für Vereine, Schulen, Unternehmer und breite Öffentlichkeit aus dem böhmischen sowie aus dem bayerischen grenznahen Raum vorgesehen.



den. Man wird in dem Objekt einen modernen Vortragssaal mit Dolmetscherausstattung und mit multimedialen Präsentationsgeräten, einen Ausstellungsraum für das Landeskundemuseum und sonstige Ausstattung schaffen. Das Zentrum ist für Vertreter der Selbstverwaltung, der Staatsverwaltung, der Non-Profit-Organisationen, für Vereine, Schulen, Unternehmer und breite Öffentlichkeit aus dem böhmischen sowie aus dem bayerischen grenznahen Raum vorgesehen.

Präsentationsgeräten, einen Ausstellungsraum für das Landeskundemuseum und sonstige Ausstattung schaffen. Das Zentrum ist für Vertreter der Selbstverwaltung, der Staatsverwaltung, der Non-Profit-Organisationen, für Vereine, Schulen, Unternehmer und breite Öffentlichkeit aus dem böhmischen sowie aus dem bayerischen grenznahen Raum vorgesehen.

### „E-learning ohne Grenzen – Etappe II“

Antragsteller: Služba škole Plzeň (Dienstleistungen für Schulen Pilsen)  
 Zuschuss: 146 978 € / 4 462 988 tsch. Kronen  
 Gesamtkosten: 195 971 € / 5 950 651 tsch. Kronen  
 Partner: Landkreis Regen

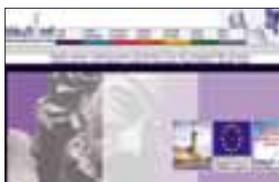
Das Projekt ist mit dem Projekt E-learning ohne Grenzen – Etappe I (Maßnahme 2.2) verknüpft, dessen Hauptziel die Hardware für die entstehende Webseite zur Kommunikation zwischen Schulen im Pilsner Bezirk und in Niederbayern ist.

Die Etappe II besorgt für die Webseite die Software, die Lerninhalte und die Computer-Ausstattung für die Testschulen. Angestrebt werden die Förderung der bereits bestehenden Partnerschaften der Schulen und ein Beitrag zur Entwicklung der böhmisch-bayerischen Kooperation im Bildungsbereich.

Die Webseite wird Studenten und Lehrern beiderseits der Landesgrenze einen schnellen Informationsaustausch, Kommunikation in der Fremdsprache, Zugriff auf lizenzierte multimediale Enzyklopädien und sonstige Produkte für den Unterricht (Lerntests, virtuelle Lehrgänge, Diskussionsgruppen u.ä.) erlauben.

### „Kulturreisen im Internet mit bbkult.net“

Antragsteller: Šance pro jihozápad (Chance für den Südwesten)  
 Zuschuss: 14 696 € / 446 250 tsch. Kr.  
 Gesamtkosten: 19 595 € / 595 000 tsch. Kr.  
 Partner: Stadt Schönsee



Im Rahmen des Projektes wird man ein neues Modul der tschechisch-deutschen Kultur-Webseite „Bbkult.net“ entwickeln. Die Kultur-Webseite wird nach der Eingabe des Starts und des Ziels, des Termins und der Interessenorientierung des Fragestellers die Streckenführung mit dem Angebot vorhandener Kultureinrichtungen, Museen, Burgen, Schlösser, bzw. aktueller Kulturveranstaltungen entlang der vorgeschlagenen Strecke empfehlen.



**„Böhmisch-bayerischer Wallfahrtsort am Günthers Steg in Běšiny“**

Antragsteller: Römisch-katholische Pfarrei Klatovy  
Zuwendung: 113 133 € / 3 435 275 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 150 844 € / 4 580 366 tsch. Kronen  
Partner: Gemeinde Lalling

Die Zuwendung wird man zur Sanierung der Kirche Mariä Heimsuchung in der Gemeinde Běšiny, die ein bedeutendes kulturelles und kirchliches Zentrum im Mittleren Böhmerwald darstellt, verwenden. Durch die Instandsetzung der Kirche erfolgen die Wiederbelebung kirchlicher Traditionen der Region sowie die Erweiterung gemeinsamer böhmisch-bayerischer Aktivitäten im kirchlichen Bereich.

**„Forschung zur Geschichte des Zusammenlebens von Tschechen, Deutschen und Juden im Böhmerwald“**

Antragsteller: Bürgerverband des Denkmals Hartmanice  
Zuwendung: 31 788 € / 965 250 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 42 384 € / 1 287 000 tsch. Kronen  
Partner: Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald

Man wird die Finanzen zur Erforschung und Beschreibung des Zusammenlebens von Tschechen, Deutschen und Juden im Böhmerwald vor 1945 verwenden. Man wird eine umfassende Dokumentation des Zusammenlebens der vorgenannten Nationalkulturen im Böhmerwald und seiner Umgebung erstellen und als ein zweisprachiges Buch herausgeben. Die Sammlungen wird man in der vorgesehenen Ausstellung im Denkmal des tschechisch-deutsch-jüdischen Zusammenlebens in der ehemaligen Synagoge Hartmanice ausstellen.

**„Ausstellung zur böhmisch-bayerischen Koexistenz“**

Antragsteller: Stadt Kdyně  
Zuschuss: 148 953 € / 4 522 952 tsch. Kronen  
Gesamtkosten: 372 382 € / 11 307 380 tsch. Kronen  
Partner: Stadt Eschlkam

Man wird die Ausstellung in Kooperation mit Fachleuten des Westböhmisches Museums in Pilsen, des Chodenland-Museums in Domažlice und mit dem ausländischen Partner entwickeln. Man wird die Ausstellung der Geschichte des Grenzlands widmen, und zwar dem Leben der Menschen in der Provinz, der Landwirtschaft, der Industrie sowie der Volksarchitektur, und sie in umfassende Geschichtsperioden vom Altertum bis zum vorigen Jahrhundert und bis zur Gegenwart aufteilen. Grundlegende Ausstellungsteile werden die Geschichte des Všeruby – Eschlkam – Passes und die Entwicklung der böhmisch-bayerischen Beziehungen darstellen. Das Projekt sorgt auch für partielle Instandsetzung des Hauses im Stadtzentrum von Kdyně, eines staatlich geschützten Kulturdenkmals, wo die Ausstellung siedeln wird, inklusive der Grundausstattung für einzelne Ausstellungsstücke.

## MASSNAHMEN 4.3 – NETZE

### „Projekt für Finanzen im Dispositionsfonds – die Euroregion Böhmerwald – Südwestböhmen“

Antragsteller:	Euroregion Böhmerwald – Südwestböhmen
Zuschuss:	81 193 € / 17 114 412 tsch. Kronen
Gesamtkosten:	108 257 € / 22 819 216 tsch. Kronen
Partner:	Euregion Bayerischer Wald / Böhmerwald

Der Dispositionsfonds wird kleinere Non-Investitions-Projekte in der Region Böhmerwald erlauben und zur Überwindung spezifischer Probleme des Grenzgebietes, die durch die relative Isolierung der Volkskulturen in der Vergangenheit entstanden, helfen. Die ERDF-Zuwendungen für die Projekte werden zwischen 1000 € und 10 000 € betragen. Die Projekte werden die Bereiche Kulturaustausch, örtliche Selbstbestimmung, Humanressourcen, Planungs- und Entwicklungsstudien, Umwelt, Wirtschaftsentwicklung, Fremdenverkehr und Kommunikation fördern. Die Regionale Entwicklungsagentur Böhmerwald wird den Dispositionsfonds verwalten.



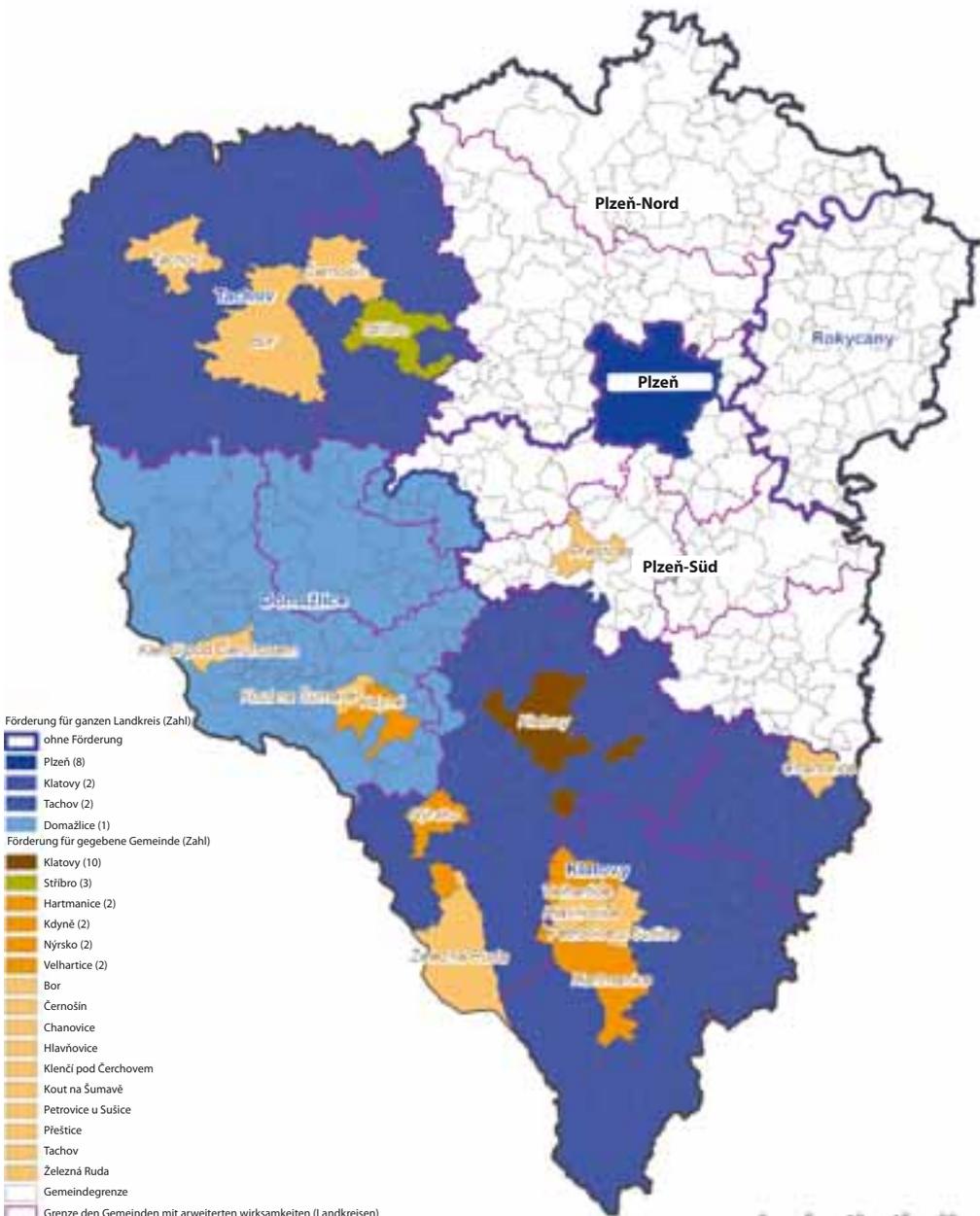
## TEIL IV – PROJEKTE OHNE FÖRDERUNG

Antragsteller	Projektname	Zuschuss EUR	Zuschuss CZK
<b>Massnahmen 1.1 - Wirtschaftspolitische Kooperation und Entwicklung des Wirtschaftsraumes</b>			
Stadt Švihov	Studie für Industriegelände in Švihov	11 169	339 150
Gewerbeschule Klatovy	Regionales böhmisch-bayerisches Informations- und Bildungszentrum für Landwirtschaft und Provinz	39 519	1 200 000
<b>Massnahmen 1.2 - Fremdenverkehr, Freizeit und Erholung</b>			
Stadt Hartmanice	Infrastruktur für Reitwege - I.	19 760	600 000
Pilsner Bezirk	Rozvadov-Folmava: Verwendung der Grenzübergänge für Infozentren und deren Ausstattung	37 049	1 125 000
Gemeinde Nalžovské Hory	Studie für neue Infrastruktur des Fremdenverkehrs in der Mikroregion Plánicko	10 209	310 000
Gemeinde Velké Hydčice	Fußgängerbrücke über den Otava-Fluss in Velké Hydčice	72 636	2 205 578
Mikroregion Böhmerwald-West	Präsentation und Werbung für die Mikroregion Böhmerwald-West	40 013	1 215 000
Pilsner Bezirk	Fremdenführer für den Pilsner Bezirk auf Tonträgern	44 383	1 347 675
Pilsner Bezirk	Burgenstraße - eine böhmisch-deutsche Burgenstraße	9 766	296 546
Pilsner Bezirk	Fremdenverkehrsmesse und Teilnahme an einer Ausstellung	12 350	375 000
Pilsner Bezirk	Böhmisch-bayerisches Informationszentrum am Grenzübergang Rozvadov-Waidhaus	15 631	454 000
Mikroregion Hracholusky	Beschilderung und Ausstattung für Radweg am Stausee Hracholusky	11 062	321 300
Panorama - Bürgervereinigung für die Provinz entlang der Trennlinie zwischen Süd- und Westböhmen	Aussichtsturm Chlum in Chanovice	59 613	1 731 450
Stadt Kdyně	Tschechisch-deutsches Informationszentrum	15 854	460 480
<b>Massnahmen 2.1 - Verkehr</b>			
Stadt Nýrsko	Instandsetzung der Práce-Straße in Nýrsko	46 601	1 415 036
Stadt Domažlice	Renovierung der Husova-Straße in Domažlice*	265 390	8 058 578
Stadt Klatovy	Anschlusstraßen für Radwege	120 566	3 661 000
Stadt Nýrsko	Instandsetzung der Klatovská-Straße in Nýrsko	237 585	7 214 265
Stadt Tachov	Renovierung der Hradební-Straße als Bestandteil des grenzüberschreitenden Verkehrsnetzes	358 143	10 875 000
Stadt Přimda	Verkehrsmassnahmen für Stadtzentrum von Přimda und Anschluss an die Straße zum Grenzübergang	98 699	2 997 000

<b>Massnahmen 2.2 - Sonstige Infrastruktur</b>			
Gemeinde Dlouhá Ves	Wasserleitung - Autocamp Nové Městečko	53 084	1 611 900
Gemeinde Loza	Loza - Wasserleitung	185 725	5 639 550
Gemeinde Mrtník	Mrtník - Wasserleitung	271 376	8 240 325
<b>Massnahmen 3.1 - Natur- und Umweltschutz</b>			
Gemeinde Dlouhá Ves	Kanalleitung und Kläranlage - Autocamp Nové Městečko *	118 812	3 607 725
Údolí pod Ostrým, d.s.o.	Kanalleitungen für Hamry, Zelená Lhota, Dešenice, Milence, Stará Lhota und Anschluss an die Kläranlage Nyrsko - Ortsteil Milence *	456 422	13 859 250
Gemeinde Pernarec	Pernarec - Kläranlage und Kanalleitung *	386 199	11 726 925
Gemeinde Chocomyšl	Sauberes Wasser für Starý Potok - I. Etappe, Kanalleitungen für Kaničky, Chocomyšl, Všepadly, Úboč und Němčice - Ortsteil Kaničky, Chocomyšl	475 527	14 439 375
Gemeinde Obora	Obora, Kanalleitung und Kläranlage *	380 115	11 542 200
Stadt Sušice	Studie für Waldpark Luh	14 382	436 700
<b>Massnahmen 3.2 - Raumordnungsplanung und Entwicklung der Provinz</b>			
Stadt Stříbro	Regelplan für Gelände nach dem Armeerückzug	27 169	825 000
Stadt Hrádek u Rokycan	Hrádek u Rokycan - Renovierung u. Modernisierung für Freibad	223 097	6 774 331
Gemeinde Srní	Änderung im Raumordnungsplan der Gemeinde Srní	10 003	303 750
Gemeinde Bezděkov	Änderungsmassnahmen für Immobilien für SDH Bezděkov	138 334	4 200 500
<b>Massnahmen 4.1 - Berufsbildung und Arbeitsmarkt</b>			
<b>Massnahmen 4.2 - Allgemeinbildung, Wissenschaft, Forschung, Kultur, Gesundheit und Zivilschutz</b>			
Galerie Klatovy/Klenová	Art Fest 2006 - Internationales Festival bildender Kunst und Sommerschule für bildende Kunst	4 940	150 000

\* Das Projekt wurde doppelt eingereicht

Der Zuschuss bildet 75 % der gesamten anerkehbaren Projektkosten.



Förderung für ganzen Landkreis (Zahl)

- ohne Förderung
- Plzeň (8)
- Klatovy (2)
- Tachov (2)
- Domažlice (1)

Förderung für gegebene Gemeinde (Zahl)

- Klatovy (10)
- Stříbro (3)
- Hartmanice (2)
- Kdyně (2)
- Nýrsko (2)
- Velhartice (2)
- Bor
- Černošín
- Chanovice
- Hlavenčovice
- Klenčí pod Čerchovem
- Kout na Šumavě
- Petrovice u Sušice
- Přestíče
- Tachov
- Železná Ruda
- Gemeindegrenze
- Grenze den Gemeinden mit erweiterten wirksamkeiten (Landkreisen)
- Bezirksgrenze

Pilsner Bezirk – 7 Projektes

